FAHRTBERICHT
Freiballonverein Augsburg e.V.

Ballon: D-OLPP (203) **Datum:** 14. August 2011
Ballonmeister: Alex Kunz/Florian Schlicker
Volumen: 780 m^3 **Ballast beim Start:** 15 Sack
Verbrauch: 4 Sack

Zweck der Fahrt: Nachtfahrt

Startort: Gersthofen **Zeit:** 02:05
Landeort: Aichkirchen **Zeit:** 07:45
Luftlinie: 91,0 km **Fahrtlinie:** ca. 93,0 km **Durchschnitt LL:** 15,8 km/h
Höchsthöhe: 780 m **Landungen:** 1 **Höchstgeschw.:** ca. 23 km/h
Fahrtdauer: 5:45 Stunden

Piloten: Michael Bader (240), Wulf Bergner (401), Ulf Weisser (519),
Mitfahrer: Petra Bergner (88)

Auszug aus dem Bordbuch:

Zeit	**Höhe**	**Ballast**	**Bemerkung**
2:05	465	15	Start bei Vollmond, als zweiter von vier Ballonen Fahrtrichtung 60° mit ca. 15 km/h, 18°C
2:45	650	14	Aindling, auf den Feldern ist der Ballonschatten gut zu sehen
3:25	610	13	St. Othmar
4:00	590	13	Berg i. Gau, Pilotenwechsel Weisser – Bader
4:35	610	13	Lichtenau, Bildung innerhalb kurzer Zeit Bodennebel in den Senke
5:00	540	13	Ingolstadt Bahnhof, eine Rangierlok hat Dienst
5:30	550	13	Donau östlich Ingolstadt
6:00	590	12	Demling, Pilotenwechsel Bader – Bergner, Sonnenaufgang
6:30	600	12	Unterdolling
7:00	610	12	Hagenhill
7:20	750	12	Hexenagger, das Altmühltal liegt im Nebel, Alpensicht
7:50	540	11	Aichkirchen Endlandung

Es ist eine außergewöhnliche Veranstaltung. Vier Gasballone starten zu einer Nachtvereinsfahrt. Der Vollmond sieht sich alles bei klarem Himmel an. Mit der Fahrtrichtung und -geschwindigkeit sind wir zufrieden. Die wenigsten Ortschaften denken ans Stromsparen, so dass die Navigation einfach ist. Beeindruckend sind das schnelle Auftauchen von Bodennebel und dann der beeindruckende Anblick gegen den Mond.
In Sicht einer dicken Nebelwand vor uns wird die Endlandung zwar früher als geplant doch äußerst zufrieden eingeleitet und problemlos durchgeführt. Nach einigen Telefongesprächen ist unser Verfolger zur Stelle.

Gut Land und „Glück ab“ zur nächsten Fahrt.

Für die Piloten Ulf Weisser